



Sektor: Abfall

Gewinnung von Wertstoffen



Foto: Stadtwerke Halle GmbH

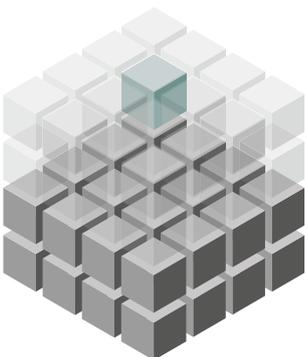
Abfall als Ersatzbrennstoff

Seit 2005 ist eine Deponierung von unbehandelten Siedlungsabfälle gesetzlich untersagt. So wird die Verwertungsquote erhöht und Wertstoffe gewonnen. Derzeit werden mehr als 90 Prozent der Siedlungsabfälle der Stadt Halle (Saale) durch die RAB Halle GmbH zu Ersatzbrennstoff aufbereitet und anschließend thermisch verwertet. Aktuell werden knapp acht Prozent an Wertstoffen aus den Siedlungsabfällen aussortiert, recycelt und dem Stoffkreislauf wieder zugeführt.

Stoffliche anstatt thermische Verwertung

Zukünftig soll der Anteil der thermisch verwerteten Abfälle zugunsten der stofflichen Verwertung gesenkt werden. Ermöglicht wird dies durch den Einsatz verschiedener Aufbereitungstechnologien. Konkret soll die Wertstoffquote deutlich auf über 10 Prozent gesteigert werden. Das spart Ressourcen und trägt zum Klimaschutz bei.

Die stoffliche Verwertung sowie die **Ausschleusung von über 10 Prozent**, senken die Treibhausgas-Emissionen jährlich um bis zu **1.578 Tonnen**.



Träger des Projekts:

▲ **SWH. RAB**

Zeitraum der Umsetzung:

fortlaufend seit 2005

Zielstellung: Ressourcenschonung durch stoffliche Verwertung

Förderung: keine